

Klar, Sie wollen los – aber bitte ohne Streß



Nach langer, nerviger Autobahnfahrt mit dem - (hoffentlich nicht überladenen?) - Wagen kommen manchmal unsere Charterkunden bei uns an.

Dann aber soll alles fix gehen: Raus aus den Büroklamotten und rein ins lässige Seglerzeug. Ausrüstung und Proviant stapeln sich wahllos auf Polstern, Kojen, Salontisch und Fußboden. Während der Motor warmläuft und der Wetterbericht aus dem Radio plärrt, werden schon mal die Segelsäcke an Deck gewuchtet und erste Kurse in die Seekarte gezeichnet. Gleichzeitig kreist die Flasche für den Begrüßungsschluck, damit sich die ersehnte Urlaubsstimmung möglichst rasch einstellt. Und alles redet durcheinander...

Inmitten dieses Chaos aber versucht der Vercharterer, seine schier endlos lange Checkliste an die Crew zu bringen, die ohnehin nur mit dem halbem Ohr hinhört: „Hoffentlich ist der bald fertig - man will doch schließlich heut' noch los...!“

Bei Ihnen, lieber Charterer, läuft die Einschiffung natürlich ganz anders ab. Sie haben sich von vornherein vor-

genommen, dass der erste Urlaubstag ausschliesslich der Anreise und der Vorbereitung des Bootes und der Crew gehören soll.

Bevor Sie Ihre Yacht in Besitz nehmen, sind Sie selbst an einem gründlichen „check in“ interessiert, bei dem wir Skipper und Crew sorgfältig und gründlich mit der Technik und der Ausrüstung des Bootes vertraut machen und Sie in die wichtigsten Funktionen einweisen. Wichtig ist dabei vor allem, dass Sie sich von der Anzahl und Fehlerfreiheit des Bord-zubehörs überzeugen, damit es am Ende Ihrer Reise keine Missverständnisse gibt.

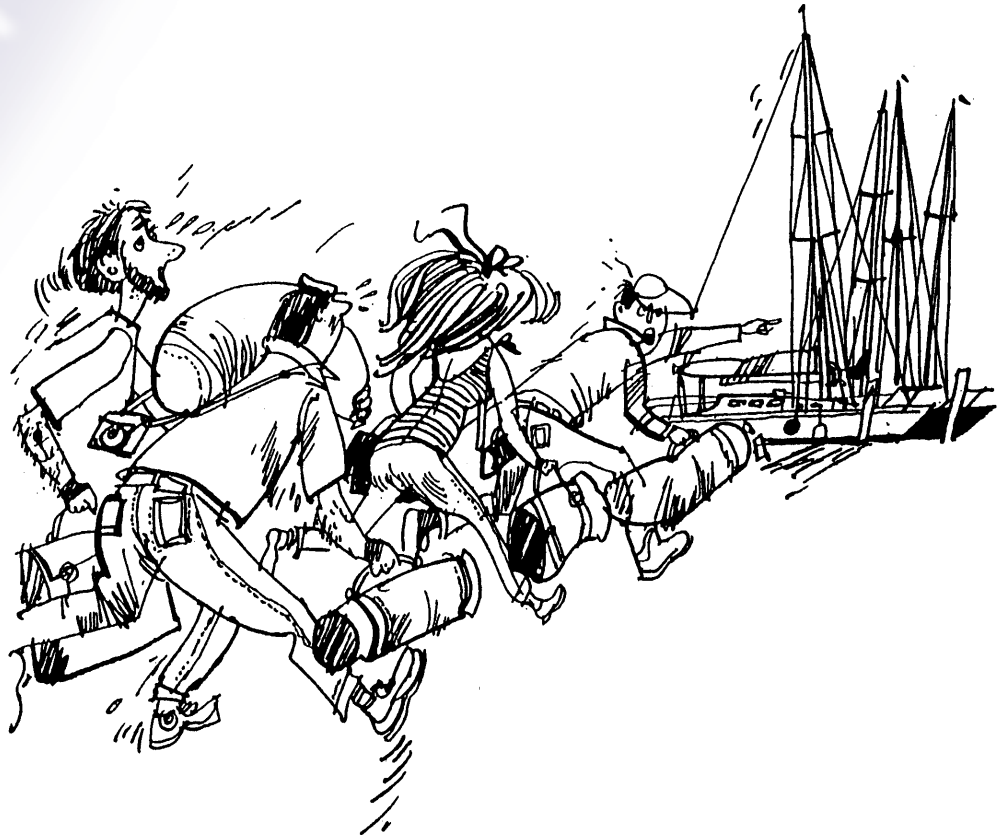
Erst jetzt beginnen Sie mit dem Verstauen Ihrer persönlichen Ausrüstung und des Proviant, wobei einer von Ihnen eine Stauliste mit-schreiben kann. Den Rest des Tages verbringen Sie in aller Gemütlichkeit im Cockpit oder unter Deck, gewöhnen sich in Ruhe an das Bordleben und besprechen Wetter und Kurs. Wahrscheinlich gehen Sie sogar zeitig zur Koje. Denn Ihren ersten Seetag wollen Sie doch ausgeruht genießen?



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Safety first – Lernen Sie Ihr Schiff kennen



Es ist eine traurige, aber wahre Tatsache: Die meisten Chartercrews laufen überhastet, möglichst sofort nach der Bootsübernahme, oft mit einer unerfahrenen Mannschaft und noch dazu mit einem Boot aus, das sie kaum kennen.

Schliesslich kostet jede Stunde des ohnehin immer viel zu kurzen Urlaubs bares Geld. Und das muss „abgesegelt“ werden!

Es genügt doch vollkommen, wenn einer an Bord Bescheid weiß und mit dem Boot umgehen kann. Alles weitere wird sich schon während der Reise ergeben und bis zu den ersten Manövern, die beim Anlegen im fremden Hafen erforderlich werden, hat

man ja noch soooooo viel Zeit... Sie hingegen wissen, dass sicheres und damit erholsames Segeln über See ganz wesentlich davon abhängt, wie gut Boot und Crew aufeinander eingespielt sind. Sie fahren deshalb noch im Heimathafen in Ruhe die wichtigsten Manöver unter Maschine, erfahren dabei, wie das Boot dreht und stoppt, und machen sich mit allen wichtigen Handgriffen nicht nur anhand der Bedienungsanleitungen, sondern durch Ausprobieren vertraut. Mit dieser Sicherheit aber macht das Segeln erst richtig Spaß!



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Ihr Törnplan – Zeitdruck Nein danke!



Manchmal glauben wir Vercharterer, uns verhört zu haben:

Da kommen sechs Mann auf unser Neunmeterschiff und verkünden fröhlich und selbstbewußt, dass sie in fünf Tagen von Heiligenhafen nach Kopenhagen wollen. Und natürlich auch wieder zurück...!

Zugegeben - alle sechs sehen wie gestandene Hochseesegler aus. Und so ein Gewalttörn könnte tatsächlich klappen, wenn - ja, wenn es Tag und Nacht mit fünf Beaufort von achtern weht (auch hin und zurück!), wenn kein Sturmtag dazwischenkommt, wenn das Material hält und wenn die Maschine mitspielt.

Denn die muß selbstverständlich alle die Seemeilen bringen, die man wegen endloser Flaute oder mühsamer Kreuzerei nicht unter Segeln schafft...

Wir glauben, dass Sie ganz anders planen!

Sie kennen nämlich die alte Seglerregel, nach der das weiteste Törnziel nach etwa einem Drittel der Gesamtreisedauer erreicht sein sollte. Sie legen bei der Meilenplanung eine Durchschnittsgeschwindigkeit zugrunde, die allenfalls der halben theoretischen Rumpfgeschwindigkeit Ihrer Yacht entspricht (Wie hoch die ist, sagen wir Ihnen gern).

Sie gehen auf Nummer Sicher, in dem Sie pro Törnwoche einen bis zwei Reservetage einplanen, falls Wetter, Schäden am Boot oder Krankheit Sie in irgendeinem Hafen festhalten.

Und Ihren letzten Segeltag reizen Sie gewiß nicht bis zur letzten Minute aus: Wir - Ihr Vercharterer - wollen mit Ihnen in Ruhe auschecken und "Auf Wiedersehen" sagen.

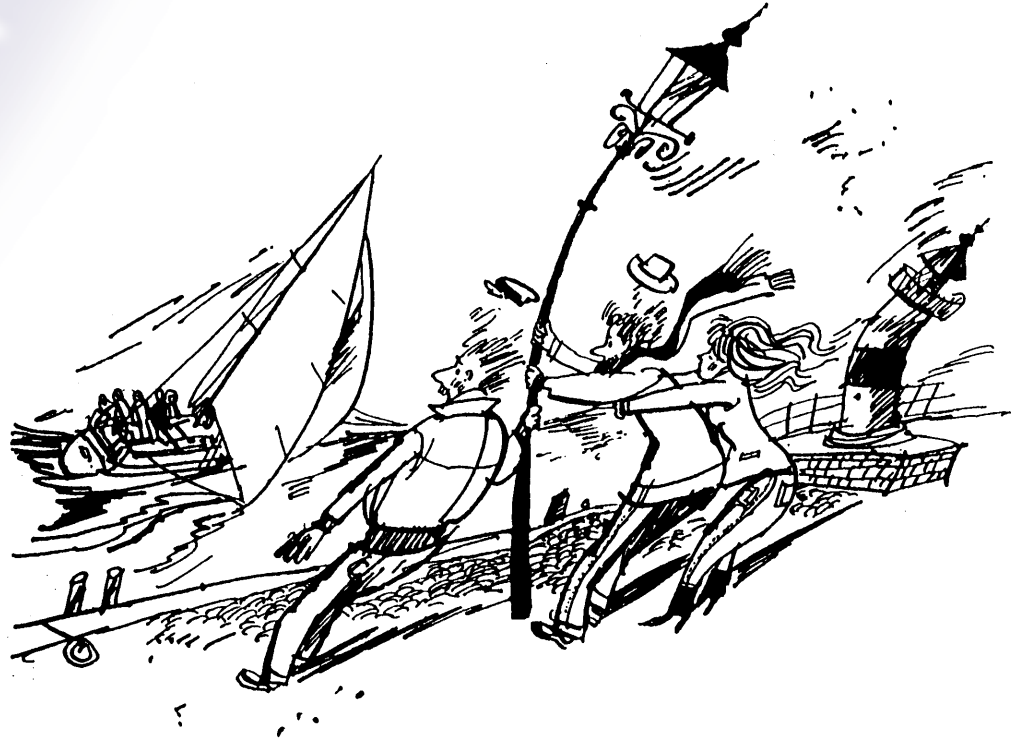
Deshalb: Nie unter Zeitdruck segeln.



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Wie halten Sie es mit dem Reffen?



Den Spaziergängern auf Uferpromenade und Hafemole verschlägt es glatt die Sprache:

Da draussen auf See tobt eine Segelyacht durch die Wellen, dass es nur so staubt. Sie schleppt Großbaumnock, Seereling und Seitendeck durchs Wasser, und während ihre Bugwelle in das Unterliek der großen Genua brandet, schäumt um das hart gelegte Ruder weiss die Hecksee.

“Donnerwetter” denkt das Publikum, “was müssen das für Kerle sein!”

Zwei von ihnen reissen heftig an der Pinne. Die übrigen hocken hoch zu Luv auf der Kante. Schneidig sieht das aus (“Schiets auf Speed - Lage muß sie schieben”!).

Sie schmunzeln über soviel Unverstand?

Dann gehören Sie bestimmt zu denjenigen Seglern, die ein bisschen mehr von Yachten und vom Segeln

verstehen, als die Draufgänger, die Geschwindigkeit mit Krängung gleichsetzen und das auch noch supersportlich finden. Sie wissen, dass eine Segelyacht beinahe menschliche Eigenschaften besitzt und Ihnen deutlich zu verstehen gibt, wieviel Segelfläche sie gerade tragen kann und wann Sie besser ein Reff einbinden sollten.

Sofort sehen Sie den Erfolg Ihrer Maßnahme: Das Boot segelt aufrechter und trockener, das Speedometer zeigt mehr Fahrt durchs Wasser und Material wie Rudergänger werden geschont.

Und schließlich gelten Sie und Ihre Crew in den Augen aller sachkundigen Beobachter als Segler, die etwas von guter Seemannschaft verstehen!



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Navigation ist wenn man trotzdem ankommt



Kennen Sie eigentlich die herrliche Geschichte, die sich vor vielen Jahren einmal auf einem deutschen Kriegsschiff (allerdings zum Glück nicht während eines Gefechtes) zuge tragen haben soll?

Eine Gruppe junger Offiziersanwärter rechnet lange und mühsam an der gestellten Navigationsaufgabe herum, währen ihre Fregatte durch die blaue Nordsee pflügt. Schliesslich verkündet einer der Fähnriche stolz die ermittelte Position nach geographischer Länge und Breite. Worauf der Navigationsoffizier seine Zöglinge nach einem kurzen Blick in die Seekarte mit den barschen Worten anpfeift: "Nehmen Sie die Mützen ab, Herrschaften. Wir befinden uns im Kölner Dom!".

Ihnen - lieber Charterer - wäre dieses Missgeschick nicht widerfahren. Denn Sie kennen und beachten die wichtigsten Grundsätze der Navigation: Sie verschaffen sich auf See in kurzen Zeitabständen einen genauen Schiffsort und lassen keine Möglichkeit aus, ihn durch verschiedene Methoden der

Standortbestimmung (z.B. durch Koppeln, Peilen, Loten) zu sichern. Sie identifizieren zweifelsfrei jedes Objekt (Tonne, Leuchtturm, Landzunge); "nicht raten, sondern wissen" heißt Ihre Devise.

Auch im Zeitalter der GPS-Navigatoren und der Wegepunktverzeichnisse vertrauen Sie sich und Ihre Crew niemals allein technischen Hilfsmitteln wie terrestrischen oder satellitengestützten Navigationssystemen an, sondern suchen eher argwöhnisch nach einer Bestätigung Ihres elektronischen Schiffsortes.

Und bei den geringsten Zweifeln an Ihrer Position suchen Sie Ihr Heil lieber in der Flucht nach See und in tiefes Wasser, ehe Sie eine gefährliche Ansteuerung ohne sichere Ausgangsposition wagen. Glück hat auf die Dauer eben nur der Tüchtige. Und das gilt erst recht auf See!



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Eine Segelyacht ist nun mal kein Motorboot



“Hallo - Sie da. Ja, Sie! Sagen Sie mal: Wozu brauchen Sie eigentlich diesen langen Mast auf Ihrem Segelboot ??”

Ohne Flax - bestimmt haben Sie sich auch schon so manches Mal darüber gewundert, warum Segler bei herrlichem Segelwind (die Tücher unter Persenningen fest verpackt) durch die Gegend motoren. Okay, vielleicht gibt's im bestimmten Einzelfall einen Grund. Aber bei manchen Seglern scheint es uns eher die Regel geworden zu sein...

Auch manch einer unserer Charterkunden verwundert uns, wenn er schon zu Reisebeginn hinter rauschender Hecksee an der Kimm verschwindet. Und wir nach einer Woche zuerst seine weisse Bugwelle im Hafen auftauchen sehen: Ist es der Ehrgeiz, möglichst viele Meilen zu machen? Oder einfach Bequemlichkeit?

Sie, lieber Charterkunde, gehören doch eher zu denjenigen Seglern, denen jede Motorstunde ein Stück Urlaubsqualität stiehlt. Sie sehen den Motor als das an, was er ist: ein Hilfsmotor zum manövrieren in engen Häfen, ein Flautenschieber für länger anhaltende Windstillen. Auf jeden Fall wissen Sie, daß man

mit Motorkraft nicht erzwingen kann, was unter Segeln unmöglich geworden ist: Wenn sich Seegang und Wind unter Segeln nicht mehr bewältigen lassen, dann schaffen Sie's unter Motor meistens auch nicht. Schlimmstenfalls läßt Ihr Motor Sie gerade dann im Stich, wenn Sie versuchen, ihn unter starker Krängung unter Segeln mitzubeneutzen: Mangelnde Schmierung verursacht schwere Lagerschäden. Und das wird nicht nur teuer!

Müssen Sie den Motor wirklich einmal über längere Zeit bemühen, um z. B. einen Flautentag zu überbrücken, dann bedenken Sie bitte:

Ein Dieselmotor arbeitet bei ca. 70% seiner Nennlast (also auch seiner Drehzahl) am wirtschaftlichsten und erheblich leiser als bei Vollgas. Und außerdem sind Segelyachtmotoren meist so gut “verpackt”, dass unter ihrer Wärmestrahlung Schläuche, Kabel und Isolierungen rasch altern.

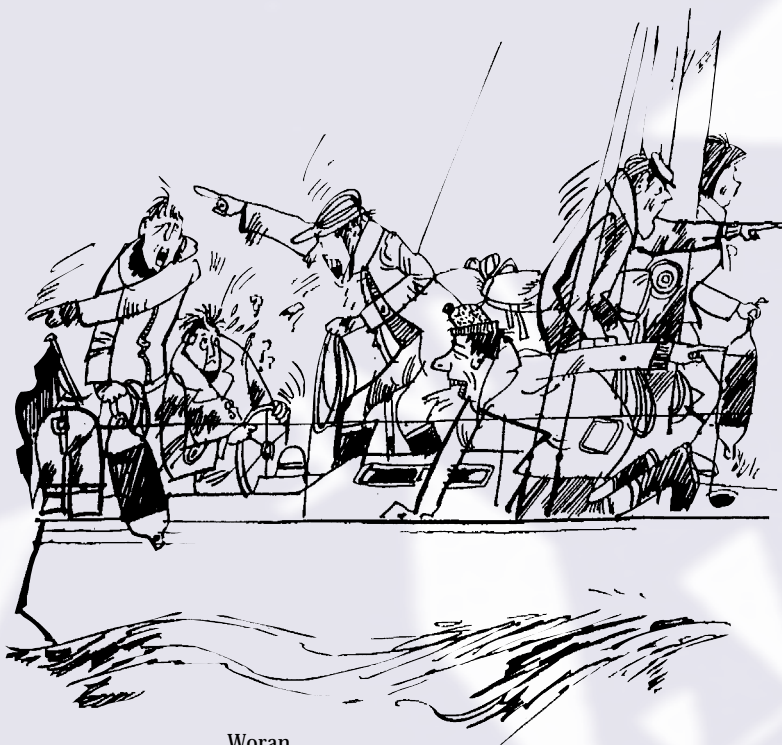
Deshalb wär's schön, wenn Sie nur mit halber Drehzahl führen – uns zuliebe, und Ihren Kameraden vom nächsten Chartertörn.



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Einer für alle – Das Kommando an Bord



Woran mag es wohl liegen, dass gerade Charteryachten in allen Yachthäfen der Welt so oft für erlebnisreiche und kurzweilige Abende sorgen? Gibt es vielleicht bestimmte Gründe dafür, dass man Charterboote oft schon von weitem erkennt?

Da läuft eine Segelyacht (viel zu schnell?) in einen fremden und schon recht vollen Hafen ein. Die gesamte Besatzung steht aufrecht an Deck versammelt, hantiert umständlich mit Leinen und Fendern und diskutiert lautstark und kontrovers darüber, wo am besten angelegt werden soll. Dem armen Mann am Ruder, der vor lauter gelben Öljacken kaum noch etwas sehen kann, werden fortwährend wertvolle Ratschläge und Anregungen zugebrüllt.

“Da ist ‘ne Box frei!” “Nein - hier am Kai liegen wir besser!!” “Mehr nach rechts!!!” “Rückwärts, rrrückwääärts Mensch!!!!”

Aus derartiger “Demokratie an Deck” wird dann allzuoft eine “harte Landung”. Und das ganze Hafenvolk grinst obendrein noch amüsiert und schadenfroh...

Sie machen das ganz anders.

Wenn Sie einlaufen, dann ist das Deck makellos aufgeklart: Es liegen - belegte - Festmacher mit Palsteken und Fender bereit. Die Crew sitzt in der Pflicht, bespricht mit dem Rudergänger leise und in aller Ruhe das Anlegemanöver. Nichts spricht gegen eine weitere Runde im Hafenbecken, wenn die Entscheidung mehr Zeit braucht oder an Deck noch irgendetwas unklar ist. Hektik darf nicht aufkommen! Erst kurz vor dem Anlegen geht jeder auf seine vorher zugewiesene Station.

Bei Ihnen an Bord klappen alle Manöver vor allem deshalb so gut, weil Sie alle wissen: An Bord eines Schiffes - egal ob Supertanker oder Segelyacht - kann nur einer das Kommando haben. Die letzte Entscheidung trifft er. Und weil er sie auch verantwortet, gibt es weder Diskussionen noch Einwände.

Demokratie an Deck ist eine gute Sache, wenn man viel Zeit für endlose Debatten hat.

Wenn's ernst wird vor dem Manöver hat man sie - meistens - nicht.



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Als Gast im Ausland – gerne gesehen



Dies ist ein etwas heikles Kapitel.

Wir Deutsche legen manchmal ein Verhalten an den Tag, das uns nicht gerade Sympathie einträgt. Deshalb betrachtet man uns im Ausland gelegentlich mit jener Mischung aus Achtung, Sorge und Skepsis, die sogar in blanke Ablehnung umschlagen kann, wenn wir mit unserer berüchtigten "hoppla jetzt komm ich - Masche" beginnen, Land und Leute in Besitz zu nehmen. Dabei meinen wir es meistens gar nicht so. Dennoch bleiben uns die Sympathien unserer Gastgeber häufig verschlossen, weil wir uns so ungern anpassen mögen...

Haben Sie den Dreh schon gefunden, der Sie zum gern gesehenen Gast in ausländischen Häfen macht? Wenn ja, dann wissen Sie also, was unsere Gastgeber nicht mögen.

Sie mögen es nicht, wenn wir mit Caracho in ihre Häfen preschen, der Berufsschiffahrt Weg und Liegeplatz versperren und obendrein den

Hafenmeister beschimpfen, weil uns die Liegegebühr zu hoch ist.

Sie mögen es nicht, wenn wir bis spät in die Nacht lautstarke Trink-gelage an Deck abhalten und den Zoll mit Schnaps bestechen.

Sie mögen es nicht, wenn wir mit unserem Geld um uns schmeissen und meinen, damit alles kaufen zu können.

Sie mögen es auch nicht, wenn auf verlotterten, ungepflegten und nicht aufgeräumten Booten obendrein noch nicht mal eine Gastlandflagge weht.

Und am allerwenigsten mögen sie diejenigen unter uns, die mit den dicksten Luxusyachten kommen, sich aber wie Vandalen auf einem drittklassigen Campingplatz benehmen.

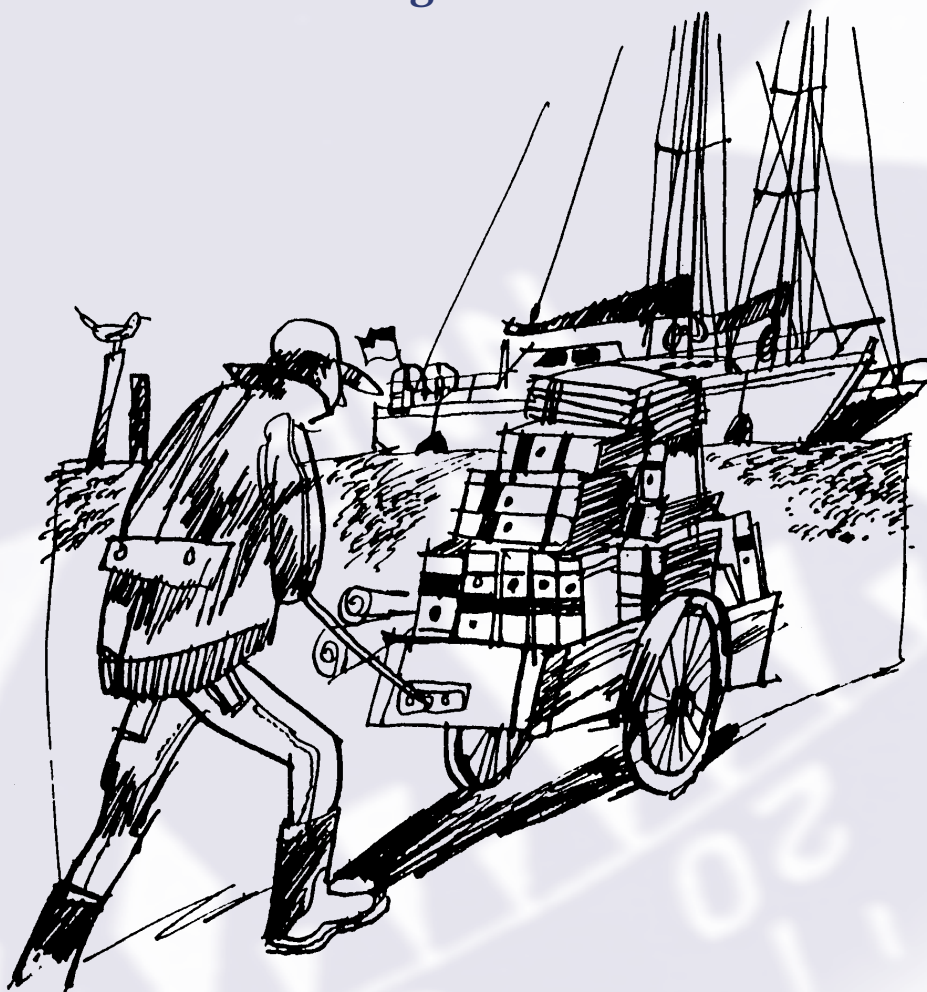
Ihre Zier - lieber Charterkunde - ist die Bescheidenheit ?
Hoffentlich macht Ihr gutes Beispiel Schule!



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Seemannschaft auf Papier – Der nötige Schreibkram



Hier möchten wir Ihnen ein paar Worte über Logbuchführung und über das Arbeiten in der Seekarte sagen.

Nicht, dass wir Ihnen vorschlagen, Ihr Büro mit an Bord zu nehmen – davon wollen Sie sich doch gerade erholen im Segelurlaub. Aber so ein bisschen Papierkrieg ist nicht nur notwendig. Er kann sogar Spaß machen!

Die Eintragungen im Logbuch, die wir von Ihnen fordern, sind keine Schikane, sondern aus verschiedenen Gründen wirklich notwendig. So will ein neues Gesetz, dass wir Ihr Logbuch 3 Jahre archivieren. Unsere Kaskoversicherung möchte ggf. das Logbuch sehen, um im Schadensfall die Schadensumstände (und Ihre See-

mannschaft) beurteilen zu können. Und falls Sie sich jemals als Beklagter vor einem Seeamt behaupten müssen, dann sind Sie in einer guten Position, wenn Sie ein ordentlich geführtes Logbuch vorweisen können!

Mit der Seekarte wissen Sie ja bestens Bescheid, nicht?

Kurse, Schiffsorte und Standlinien tragen Sie mit einem weichen Bleistift ein (auch dann, wenn Sie in Landnähe schipperrn, denn schon mancher Segler geriet nur drei Seemeilen vor der Küste durch eine plötzliche Nebelbank in Bedrängnis, weil er nicht haargenau wusste, wo er war).



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Schiff kaputt – Was nun?



Nichts wünschen wir Ihnen weniger als eine ernste Havarie unterwegs!

Denn nichts ist ärgerlicher und teurer für Sie als Urlaubsscrew, für Ihre Nachfolger und für uns als Vercharterer als ein beschädigtes Schiff, das verspätet zurückkommt oder gar fern des Heimathafens liegenbleiben muss.

Damit es dazu erst gar nicht kommt, äußern wir hier noch einmal unsere ebenso herzliche wie dringende Bitte:

Behandeln Sie Ihre Charteryacht immer so, als sei sie Ihr persönliches Eigentum!

Sollte aber trotz aller Vorsicht und Sorgfalt dennoch ein Schaden eintreten, der mehr als eine oberflächliche Schönheitsreparatur erfordert, dann müssen Sie erstens alles tun, was die Schadenshöhe in Grenzen halten kann und zweitens sofort Kontakt mit uns aufnehmen, damit wir entscheiden können, ob, wo und

wie die Reparatur vorzunehmen ist, ob wir Termine für Nachcharterer umdisponieren oder die Reparatur im Heimathafen vorbereiten müssen. Oft können wir Ihnen sogar schnell helfen, in dem wir Ihnen unseren eigenen Servicewagen schicken. Das Schlimmste aber, was uns und Ihren Kameraden vom nächsten Törn passieren kann, ist ein verdeckter Schaden, den Sie uns verschweigen!

Hier appellieren wir an Ihre sportliche Fairness: Sagen Sie uns bitte spätestens beim Auschecken, ob Sie eine Grundberührung hatten, ob unterwegs die Maschine Ärger machte, ob ein Seeventil festsetzt oder das Sumlog ausfiel.

Vielleicht möchten Sie wieder einmal eine unserer Yachten chartern?

Dann möchten wir Sie gern ohne Misstrauen und Vorbehalte an Bord willkommen heißen. Zu einem weiteren, herrlichen Segeltörn!



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Und die Familie macht Urlaub im Strandhotel:

Das Appartementhaus an der schönsten Strandmeile

Ruhe, Erholung und Entspannung in exklusiven Ferienappartements in bester Lage direkt am Badestrand! An der Heiligenhafen vorgelagerten Dünenhalbinsel Steinwarder liegt das „Strandhotel“.

Die modernen, geschmackvoll eingerichteten Wohnungen bieten mit 47



m² großzügigen Platz für 4 Personen. Mit Blick auf die Ostsee können Sie zu jeder Jahreszeit einen erholsamen Urlaub in gepflegtem Ambiente verbringen.

Die Appartements haben großzügige Badezimmer mit Dusche und WC, eine komplett eingerichtete Küche, ein Schlafzimmer mit Einzelbetten und ein exklusives Schlafzimmer mit Doppelbett sowie Kabelfernsehen. Brötchenservice, Waschmaschine, Trockner, Surfboard- und Fahrradraum im Haus und eigene Parkplätze runden den Service ab.

Komplett-Service – eben 1.Klasse!

Im Preis enthalten:

Kostenloser Transfer vom Bhf. Oldenburg

Kostenloser Strandkorb

Einmal am Tag für die gebuchte Personenzahl kostenloser Eintritt in das Meerwasserbrandungsbad und in die moderne Saunalandschaft

Reisen Sie mit der Bahn an - unser kostenloser Transferservice holt Sie vom Bahnhof Oldenburg / Holstein ab und bringt Sie am Urlaubsende bequem wieder zurück.

Und noch ein tolles Inklusive-Angebot: Sie erhalten von uns einen kostenlosen Strandkorb!

Und jeden Tag können Sie kostenlos ins Meerwasserbrandungsbad und in



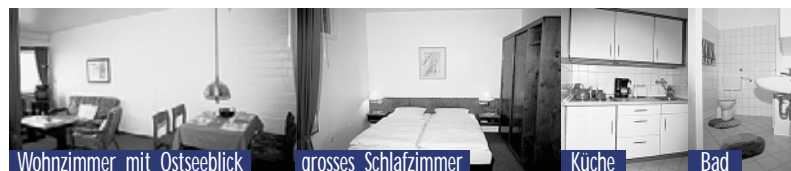
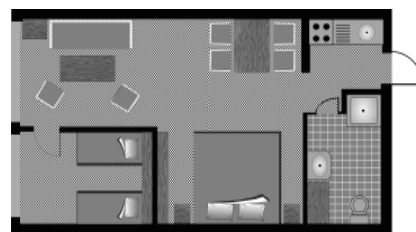
Sauna und Dampfbad kostenlos

die nebenliegende Saunalandschaft – So tanken Sie Gesundheit und Fitness!

Verbringen Sie ruhige Tage in frischer Seeluft! In unmittelbarer Nähe liegt das Feriencenter mit Meerwasserbrandungsbad, Sauna, Dampfbad, Kurmittelhaus, Ladenzeile, Surfboard-, Tretboot-, Optimisten-, Jollen- und Fahrradverleih finden Sie

in unmittelbarer Nähe. Schonen Sie dabei durch unser Komplett-Angebot Ihren Geldbeutel.

Auch für Kinder wird eine Menge geboten, nicht nur Badespaß am herrlichen Sandstrand: in unmittelbarer Nähe finden Sie einen Minigolfplatz, eine Kindercartbahn und einen großen Spielplatz. Fahrradtouren entlang der Küste bieten interessante und gesunde Abwechslung. Heiligenhafen bietet auch im Winter eine Menge: ausgedehnte Spaziergänge im frischen Seewind durch die vielen Naturschutzgebiete, das Meerwasserbrandungshallenbad, die Sauna, einen Ausflug in das nah gelegene Badeparadies Weißenhäuser Strand - für unterhaltsame Abwechslung ist gesorgt.



Wohnzimmer mit Ostseeblick

grosses Schlafzimmer

Küche

Bad



I. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
Heiligenhafen GmbH
Am Yachthafen 1
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362 / 7323
Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de

Endlich mal raus – und neue Reviere erleben



Wenn Sie mal sehen wollen, wo der Pfeffer wächst, wenn der Hafenmeister in Bagenkop Sie schon mit Vornamen kennt, dann wird es Zeit!

Zeit, sich mit dem Angebot unserer Auslandsabteilung zu beschäftigen:
 23 Reviere mit 90 Ausgangshäfen •
 2000 Segelyachten, Katamarane und Motoryachten •
 Ständig die neuesten Yachten •
 nur überprüfte Flotten ausgewählter Partner •
 Flottillen •
 Regatten •
 Yachten mit Skipper

Katalog und Preisliste anfordern!

Auf über 100 Seiten informiert Sie unser „Yachtcharter International“-Katalog über das schönste Revier, die beste Reisezeit und die günstigste Yacht.

Kostenlos übersenden wir Ihnen gerne die umfangreichen Informationen, damit Ihre Auslandscharter optimal vorbereitet ist und erstklassig beginnt.

Vergleichen Sie – es lohnt sich!

Last-minute-Angebote online checken unter:
www.charterzentrum.de

Ihre Vorteile:

Yachtcharter International 2004

- Zuverlässige Partner im Ausland
- Reibungslose Abwicklung
- Blitzschnelle Auskünfte durch unsere Profis
- Kostenloser Handywetterbericht europaweit
- Kostenlose Insolvenzversicherung
 100% Zahlungsabsicherung von Buchung bis Charterende
- Professionelle Beratung und Reisebüroservice von reviererfahrenen Regattaseglern und Reiseverkehrskaufleuten



1. KLASSE YACHTEN

Yacht- und Charterzentrum
 Heiligenhafen GmbH
 Am Yachthafen 1
 23774 Heiligenhafen
 Tel. 04362 / 7323
 Fax 04362 / 5632
www.charterzentrum.de
info@charterzentrum.de